

# Sächsische Zeitung



Landeszeitung für die Provinz Sachsen  
für Anhalt und Thüringer. Jahrgang 210

1917 Nr. 412  
Erste Ausgabe  
Mittwoch, 15. August 1917

## Starke Angriffe der verbündeten Gegner in Vorbereitung

### Poincaré

Wenn man den Meldungen neutraler Mütter glauben lassen darf, hat nunmehr auch für die Bräutigamsverpflichteten Poincaré das letzte Hindernis geschlagen. Briand und Delcassé, Messimy und Grey, Coromynin und Esajonov, dazu die lange, lange Reihe der ministeriellen Halb- und Vierteltage. Es ist ein trauriger Schattenzug, den der Krieg in den Häusern gewirkt hat. Und zu all dem mehr oder minder bedeutenden Negativwert des großen Widerstandes nun auch einer der Hauptverantwortlichen: das Oberhaupt der französischen Republik, Raymond Poincaré. Obgleich im Augenblick eine Befähigung über seine Amtsunfähigkeit noch nicht vorliegt, ist ihre starke innere Wahrscheinlichkeit auf Grund der Vorgänge der letzten Wochen sicherlich nicht zu verkennen. Ueber ein Zuteil an Politikfähigkeit hatte sich der Präsident seit seiner kostlosen Flucht nach Bordeaux im August 1914 ja ohnehin nicht zu zeigen, und die Beschäftigung an den Fronten haben seine Meinung zu erschüttert. Den eigentlichen Anstoß zur Präsidentenwahl haben jedoch zweifellos die Enthüllungen des Reichsanwalters über den russisch-französischen Geheimvertrag des Februar dieses Jahres gegeben, der von Poincaré ohne Wissen des Kabinetts, also unter offenkundigen Verstoß gegen die Verfassung, abgeschlossen wurde, und der schon bei der letzten Besetzung der französischen Kammer eine sensationelle Rolle spielte. Poincaré hat sich seitdem nicht mehr gesehen, und es haben sich nur wenige Gerüchte über ihn verbreitet. Ob er dieses Vertrauens auf der Strecke bleiben, so wie der Kanal mit seinem Vorstoß hier fraglos einen neuen, und zwar in Ansehung des Objektes nicht unbedeutenden diplomatischen Erfolg zu verzeichnen haben, wie er seinem Vorgänger niemals beschieden worden ist.

Es wäre möglich, sich heute den Kopf darüber zu zerbrechen, ob der Weltkrieg hätte vermieden werden können, wenn bei der letzten französischen Präsidentschaftwahl nicht Herr Poincaré, sondern sein Gegenkandidat Ramsay als Sieger durchs Ziel gegangen wäre. Wie die Dinge liegen, und nachdem England zweifellos zum Krieges entschlossen war, würde im Fache wohl auch ein anderer Mann das seltsame Verhängnis kaum mehr aufgehalten haben. Sicher aber ist das, daß der Weltkrieg in den Augenblicke zur Unabwendbarkeit geworden ist, als das Schicksal dem ehrgeizigen, willenlos in Englands Schlepptau segelnden Führer zur höchsten Würde und damit auch zur höchsten Macht der Republik verholfen hatte. Denn nun fielen die letzten Schranken, die der bedächtige Follieser, sein Amtsvorgänger, dem englischen Einfluß noch entgegengekehrt hatte, und rettungslos trieb das französische Volk seiner hoffnungslosen Zukunft entgegen.

Genau noch drei Kriegsjahren, kann Frankreichs Schicksal entschieden gelten. Es ist politisch, wirtschaftlich nur bis zu einem gewissen Grade auch militärisch zur bloßen Strategie Englands geworden, und nur ein schlechter Kriegesglück vermöchte es — vielleicht — noch aus seiner Abhängigkeit zu retten. Dem aber steht die hoffnungslose Verblendung entgegen, in welcher das französische Volk, mindestens seine politische maßgebenden Kreise, noch immer befangen sind, und so würde selbst ein Wechsel in der Präsidentschaft heute wohl kaum einen weiterreichenden Einfluß auf die Gestaltung seiner Zukunft gewinnen. Den einen Willen steht es allenfalls frei, die Wägen abzuwenden, in welcher Stunde rief selbst, und nirgends zeigt sich der Weiser, der sie zu bannen verstände.

### Die Herausforderung geht von Rußland aus

Berlin, 13. Aug. (Amstsch.) Perenski erklärt in seinem neuen Erlass an das russische Volk: Die Offensive des Feindes, die einseitig, während im inneren Reich Unordnung herrscht, bedroht Rußlands Dasein. Dazu sei bemerkt, daß die von den Seeen des neuen Rußland unternommene Offensive die Gegenoffensive Deutschlands und seiner Verbündeten herausgefordert hat. Die Verantwortung fällt somit auf diejenigen, die die russische Offensive veranlaßt haben.

### Verweigerung der Rüsse für Stockholm

London, 13. August. Unterhaus. Bonar Law erklärte, es sei für Versehen, die im Vereinigten Königreich über den Wunsch haben, gesetzlich nicht statthaft, ohne Erlaubnis der Regierung mit feindlichen Unterthanen eine Konferenz abzuhalten. Die Regierung habe beschlossen, die Gerichte bis zum Ende der Konferenz nicht anzuweisen zu lassen. Die Vereinigten Staaten, Frankreich und Italien, mit denen die britische Regierung über den Austausch von Gefangenen habe, hätten keine Beschlüsse gefasst.

### Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 14. August.  
Westlicher Kriegsschauplatz  
Starke Angriffe der verbündeten Gegner bereiten sich vor.  
Seezuggruppe Kronprinz Rupprecht  
Der Feuerkampf auf dem Scheldt in Flandern war wechselnd hart; er erreichte an der Küste, nördlich und östlich von Ypern abends wiederum große Heftigkeit.  
Gewalttame Erkundungen der Gegner brachen vor mehreren Abschnitten unserer Abwehrzone ergebnislos zusammen.  
Endwischlich von Westhoek warfen wir die Engländer aus einigen Waldhöfen zurück.  
Am Artois war die Kampfstätigkeit durchweg heftiger, namentlich beiweilens von Lens und an der Scarpe.  
Auch an dieser Front scheiterten mehrere englische Vorstöße. Bei einem Unternehmen südlicher und oberer Sturmabteilungen bei Neuves Chapelle wurde eine große Anzahl Portunatier gefangen eingeschickt.

Seezuggruppe Deutscher Kronprinz  
An der Ätzefront und in der Westschampane war eine erhebliche Ausnahme des Artilleriekampfes merkbar.  
Am Cornillet, südlich von Rauro, griffen die Franzosen zweimal ohne jeden Erfolg die von uns dort am 10. August gewonnenen Stellungen an.  
An der Nordfront von Verdun liegen die Artillerien gegenüber mit nur geringen Unterbrechungen in scharfem, sich dauernd steigendem Feuerkampf. Der Franzose hat in diesem Kampfabschnitt wieder starke Kräfte, vor allem Artillerie herangezogen.

Seezuggruppe Herzog Albrecht  
Zwischen Maas und Mosel wurden feindliche Vorstöße bei Trier abgelehnt. In der Lotharinger Ebene und im Sundgau war gleichfalls die Feuerstätigkeit lebhafter als sonst.

In zahlreichen Luftkämpfen wurden von uns feindliche Flieger und zwei Fesselballone abgeschossen.  
Oberleutnant Doehler hat am 12. August seine 23. und 24. Gegner zum Absturz gebracht.

Westlicher Kriegsschauplatz  
Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern  
Keine größeren Gefechtsabhandlungen.

Front des Generaloberst Grafen von Follath  
Südlich des Tröpsf-Abchnittes machte der Gegner uns durch starke Gegenangriffe unsere Gelände gewinn freitrag.  
Auch südlich des Sitz- und Casin- Tales führte er heftige Angriffe die sämtlich zurückgeschlagen wurden.  
Seezuggruppe des Generalfeldmarschalls v. Madenus  
Bei Pannica kam es zu neuen Kämpfen, bei denen der Feind in erfolglosen Angriffen schwere Verluste erlitt.  
Zwischen Susita- und Putna-Tal drängten unsere Truppen den sich abzuwehrenden Gegner nach Nordwesten ins Gebirge zurück.  
Während des unteren Erzech verliefen Vorstoßgefechte für uns günstig; Gefangene und Beute wurde geborgen.  
Im Mündungsgebiet der Donau lebte die Feuerstätigkeit auf.

Mazedonische Front  
Der Erste Generalquartiermeister Lubendorff.

### Wieder 29000 Tonnen versenkt

Berlin, 13. Aug. (Amstsch.) Durch eines unserer U-Boote wurden neuerdings in der Biscaya und im Atlantischen Ozean 29000 T. K.G.-L. versenkt. Unter den vernichteten Schiffen befanden sich ein schwer bewaffneter, großer Dampfer, allein Anfschein nach der Wilson-Liste, ferner ein Dampfer von annähernd 10000 T. sowie ein unbekannter Frachtdampfer mit Munition, beide mit britischem Kurs.  
Der Chef des Admiralfabes der Marine

\*  
Rotterdam, 13. August. „Maasbode“ meldet: Der Segler „G. B. G.“ aus Neu-Zeeland, 181 Br.-Tonnen, ist gesunken. Der englische Segler „J. W. C.“, 123 Br.-Tonnen, ist gesunken. Der amerikanische Segler „William“, 54 Br.-Tonnen, ist gesunken und gilt für verloren. Der französische Dampfer „Labaure“, 518 Br.-Tonnen, ist gesunken und gesunken. Der englische Segler „Clara Hamilton“, 235 Br.-Tonnen, ist mit einem anderen Dampfer zusammengefallen und gesunken. Die peruanische Bark „Lagoa“, 1165 Br.-Tonnen, wurde brennend verlassen. Der französische Dampfer „Lilient“, 2184 Br.-Tonnen, ist mit einem anderen Dampfer zusammengefallen und gesunken. Der holländische Dampfer „De Een“ wird vermisst. Der schwedische Schiffsdampfer „Baba“, 117 Br.-Tonnen, ist gesunken. Der englische Segler „Jenny“, 301 Br.-Tonnen, der norwegische Dampfer „Jan“, 1119 Br.-Tonnen, und der norwegische Dampfer „Bunda“, 1850 Br.-Tonnen, wurden versenkt.

### Der amtliche Bericht vom Bombenwurf auf Frankfurt

Berlin, 13. August. (Amstsch.) Gestern gegen 8 Uhr abends warf ein feindlicher Flieger fünf Bomben auf Frankfurt a. M. ab. Gestört wurden zwei Häuser, eine Frau und ein Kind verletzt. Am Teil schwerer — weitere zwölf Personen. Militärischer Schaden wurde nicht angedeutet. Das Flugzeug wurde auf dem Rückflug durch zwei unserer Flugzeuge bei Saarnheim abgeschossen, die Insassen — Franzosen — gefangen genommen.

### Die griechische Kammer und die Thronbesteigung König Alexanders

Athen, 13. August. (Amstsch.) Ein Ausschuss hat die Antwort auf die Thronrede ausgearbeitet. Sie wird Freitag in der Kammer zur Erörterung kommen. In der Rede heißt es: Neben die Kammer infolge der Wiederherstellung der Gerechtigkeit und der Freiheit ihre gesetzliche Macht wiedererhält, bezeugt sie die Thronbesteigung König Alexanders, die den Alten der Willkür und nationalen Vorentscheid ein Ende macht. Die Vertreter der Kammer wünschen schließlich die Einberufung einer Nationalversammlung, die ein demokratisches Regime im Sinne des Landes schafft. Sie billigen die Aufhebung der Unabsetzbarkeit der Beamten und drücken ihre Befriedigung über die auf einer gerechten Verteilung der Kräfte beruhende Generalreform aus.

### Sandersons Nachfolger

London, 13. August. (Reuter.) Amstsch. wird mitgeteilt, daß Francis Sandersons Nachfolger Sandersons als Vertreter der Arbeiterpartei gewählt wird.

### Der Außenangriff über ganz Spanien erklärt

Madrid, 13. August. (Reuter.) Die Regierung hat beschlossen, über ganz Spanien den Außenangriff zu erklären. Es kam in Madrid zu unbedeutenden Zwischenfällen, die aber nicht unterdrückt wurden. In der Hauptstadt herrscht vollkommene Ruhe.

### Bulgarischer Seebericht

Sofia, 13. August. Generalstabbericht vom 13. August. Der bulgarische Seebericht: Im Czernabog geteilt, lebhaftes Artillerie- und Minenfeuer. Ostlich der Gerna, südlich von Gabresnica wurde eine feindliche Verbundungsabteilung mit Gantbaronen abgewiesen. Auf dem Dabropolje und südlich von Dozrag ziemlich heftiges Artilleriefeuer. In der oberen Front schwaches Artilleriefeuer. Rumänische Front: Bei Jaccica und Galaz verweigert Artilleriefeuer. Westlich von Jaccica wurde eine feindliche Infanterieabteilung mit Booten auf unter Finkefsee hinübergezogen. Es wurde durch Feuer verjagt.





**Walhalla**  
Theater 8 1/4 Uhr  
Max Walden-Opernspiel  
Liede Blausung zum 2. Male:  
„Unter der blühenden Linde“  
Ein fröhliches Spiel m. Gesang  
in 3 Akten von Leo Assner u.  
Ralph Fauser, Musik von  
Fr. Geller.  
Kasse 10-1/2 u. 4-6.  
Stabier-Unterricht  
wird gründlich erteilt.  
Größe Stabierklasse 22 U.  
Süch besonderer Sammler  
für Stimmblätter faul man bei  
H. Schneo Nachf., Gr. Steinstr. 84.

**Bad Wittkekind.**  
Wittwoch, d. 15. Aug. 1917,  
abends 8 Uhr  
**Grosses Konzert**  
vom 0771  
Stadtheater-Orchester  
unter Mitwirkung des Opern-  
sängers  
Georg Westernhagen  
(Mitglied des hiesigen Stadt-  
theaters),  
Geitung,  
Stapelmeister Karl Nöhren.  
Eintrittspreis 35 Bfg.  
Dauerkarten haben Günstigkeit.

**Zirkus. K Zirkus.**  
**K R O N E**  
Fernsprecher 5442. Fernsprecher 5442.

**Thalia-Säle.**  
Montag, den 20. August, abends 8 Uhr:  
**Konzert**  
Mitwirkende:  
Komponist Hermann Ritzen, Hannover (Klavier).  
Konzertdirigentin Marins Seeliger, Halle.  
Konzertmeister Otto Schwendler, Halle (Cello).  
Lieder von Mozart, Schubert, Brahms, Weingartner.  
Plätze: H. 3.10, 2.10, 1.05. Ritterbügel.

Durchschlagender Erfolg am Eröffnungstage.  
In den Zirkustassen prangten die Schilder  
**Ausverkauf!!**

**Preiswerte Damenkonfektion.**  
Schöne Damenjackets und -Mäntel 7,85 bis  
68 Mk. + Elegante Kostüme 98 bis 128 Mk. +  
Impregnierte Mäntel 24,75 bis 78 Mk. + Schwarze  
Seidenjackets und Mäntel 19,75 bis 85 Mk. +  
Covercoat-Falots 39,75 bis 65 Mk. + Kostüm-  
röcke aus gemusterten Stoffen, Samt, Taft  
und leichten Sommerstoffen 7,85 bis 42 Mk.  
Im Kaufhaus **H. Eikan**, Leipzigerstrasse 87.

**Zirkus Krone** ist wegen seines anerkannten Spiel-  
planes das allgemeine  
**Tagesgespräch**  
Kinder haben zu den  
Abendvorstellungen  
 Zutritt.  
Heute Abend 8 Uhr: Prunkvorstellung.

**Auswärtige Theater.**  
Leipzig.  
Reines Theater: Wittwoch:  
Schnitz.  
Operetten-Theater: Wittwoch:  
Das Dreimäderlhaus.  
Schauspielhaus: Wittwoch:  
Die Schöpfung der Welt.  
Hilfenburg.  
Soll-Theater: Wittwoch:  
Zwei glückliche Tage.

**Bürgerliche und bessere  
Wohnungs-Einrichtungen**  
sowie  
einzelne Möbel, Gardinen  
Dekorationsgegenstände und Bilder  
stehen preiswert zum Verkauf.

**Schwämme,**  
noch gute Qualitäten,  
zu billigen Preisen an Lager.  
Schwanen-Drogerie  
Leipzigerstrasse Ecke Poststrasse.

**Fr. Naumann Nachf., Rathausstrasse 14.**

**Apollo-Theater**  
Täglich abends 8 1/2 Uhr  
Gastspiel der allhiesigen  
**Winter-Tymani.**  
II. völlig neue Spielplan  
U. A.: Am Deutschen Meer  
Zur Fortbildung eines neuen  
wichtigen Volksstückes.  
Vorverkauf im Büro 7, 8-  
und 9-10.

**Elektrische  
Lichtanlage**  
behebend ausst. - 300  
88 Stellen, an 2 Volt -  
Elementen - 300 Watt -  
40 Amp. - 300 Volt -  
allem Zubehör.  
Stromleitung zum  
Anschließen von 200  
an verfahren. 200  
in Betrieb zu setzen.  
Masch-Fabrik Bertram  
Galle a. S.

**Rollenpapier**  
H. F. 7298 Rudolf Mosse

**Hengstenberg  
weinessie**  
für Salate u. Sauce  
rein natürliches Aroma,  
wohlbekömmlich.  
Ein guter Essig  
ist jetzt besonders wichtig.  
H. Hengstenberg & Co. Leipzig

**Erneuern,  
Verkohlten**  
Anstatt Verkohlen  
von Metallgegenständen  
jeder Art führt aus  
Ferdinand Hasse  
Metallwarenfab. Barthmann  
Fennur 1196. Gatz 103

**Rechtzeitige Anschaffung**  
von  
Lokomobilen, Dampfdreschmaschinen,  
Strohpressen, Motorpflügen,  
Kartoffelerntemaschinen,  
Mähmaschinen, Höhentransporteuren usw.  
dringend notwendig. da mehrmonatliche Lieferfristen verlangt werden  
und nur so lange Vorrat reicht, baldige Lieferung möglich ist.  
Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen  
**Central-Ankaufsstelle**  
für landwirtschaftl. Maschinen und Geräte  
Halle (Saale) Filiale Halberstadt  
Herrnbergstrasse 17/18. (0485) Königstrasse 25.

Leichten, bequemen,  
eleganten  
**Selbstfahrwagen**  
für kleine Tucher  
zu kaufen gesucht. 14500  
bandrat von Helldorff,  
Querfurt.  
**80 Kutschwagen,**  
neue mod. u. wenig gefahr. Grund-  
wagen aller Gattungen, Gelegen-  
heitsfall in Fabrikate, Pferde-  
schlitten, Reiter-Reifen, a. i.  
Autos, Koffern, Koffer, Holzschuhe,  
Berlin NW., Zulentstraße 21.  
**Patentgarbenbänder**  
für die Ernte, sowie Garbenbe-  
pressen billig abzugeben solange  
Vorrat reicht. 14401  
Fr. Nied Nachfolger  
Witzburg, Sobiesmühlstraße 7.  
Telefonbuch 2006.

**Otto Thiele**  
Buchdruckerei und Verlag  
Halle'sche Zeitung  
Halle S. : Leipziger Straße 61/62  
Anfertigung von Besuchs-,  
Glückwunsch- u. Speisekarten,  
Kaufmännische Druckfachen  
wie Umschläge, Mitteilungen,  
\*\* Rundschreiben usw. \*\*  
Geburts-, Verlobungs- und  
\*\* Trauer-Anzeigen \*\*  
sonstigen Familien-Anzeigen  
Saubere Ausführung :: Schnelle Lieferung  
Neues Schiffsmaterial

**Freibank. Wittwoch.**  
7 Uhr Nr. 1401-1500 11 Uhr Nr. 1801-1900  
8 " 1501-1600 12 " 1901-2000  
9 " 1601-1700 1 " 2001-2100  
10 " 1701-1800 4507

**Erhöhung des Einkommens**  
durch Versicherung von Leibrente bei der  
**Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.**  
Sofort beginnende gleichbleibende Rente für Männer:  
beim Eintrittsalter (Jahre): 50 55 60 65 70 75  
jährlich %, der Einlage: 7,248 8,244 9,612 11,406 14,100 18,100  
Bei längerem Anlauf d. Rentenzahlung wesentlich höhere Sätze.  
Für Frauen gelten besondere Tarife.  
Verbüßenswerte Ende 1916: 124 Millionen Mark.  
Tarife und nähere Auskunft durch Leo Kreutzberg.  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 75. 10709

Wer probt, lobt  
meinen neuen bewährten  
**Norica-Treibriemen.**  
Fabrikat: Gg. Exler, Nürnberg, Winklerstr. 200

**Moorbad Düben**  
MULDE  
Bahl. Eilmarer-Wittenburg

„Felicitas temporum“

„Felicitas temporum“, „Glück der Zeiten“, lautet die Aufschrift auf einem Gedichte, das aus besonderen Anlaß in...

Aus Halle und Umgebung

Die Nahrungsmittelverbohung in Halle

Der Verkauf beginnt am Mittwoch, den 16. August. Für jede Person eines Haushaltes...

Speise-Rüchelpfeife

Am Mittwoch, den 16. August wird auf dem höchsten Markt in der Reformstraße...

Neue Engländerpfeife

Die Preisermäßigung der Röhrenpfeife für Frauen und Ost in Rodeburg...

Veränderungen der Kopfzahl der Haushaltungen

Verständliche Verträge gegen die Bestimmung in § 8 Abs. 2 unserer Verordnung...

Die Kartoffelvergozung der Kleinpächter

Die Anrechnung der Ernte der Frühkartoffeln auf den Kartoffelvergozung...

...und was General-Adjutant des Kaisers zu Nehe, vorterr...

Deutschland ist nicht auszubürgern

Berlin, 17. Aug. In „Allheanda“ schreibt ein Kolonnenführer...

Selbstentnahme der deutschen Abendessen-Missionare in Deutsch-Ostafrika

Sambara, 12. August. Die im Pars-Gebirge zwischen...

Orgen Carlon

Wetterham, 13. August. „Neuzeitliche Notizen“...

Schwere Erkrankung der Czarin

Berlin, 14. Aug. Wie der „A. M.“ nach dem „Ausfuhrblatt“...

Angebote Münz

Mabrid, 13. August. Im Monat Juli wurden an der Münzverwaltung...

ich soll etwas tun, nicht er. Erstens soll ich mich einer Gefes...

Zur Frage der pensionierten höheren Beamtenstaffel

Bei Zurechnung einer Kriegsteuerzulage ist bisher nur an die Arbeiter...

Doch in jetziger Zeit ein pensionierter Beamter, der im besten Falle...

Die Kartoffelvergozung der Kleinpächter

Die Anrechnung der Ernte der Frühkartoffeln auf den Kartoffelvergozung...

Fürst von Weichlagname urbarter Weidungsstoffe

In einer süddeutschen Zeitung tauchte wieder ein längerer Artikel...

Wie es ausgeht

Der „Di. Tagesst.“ wird geschrieben: Wie die politischen...

Wie es ausgeht

Der „Di. Tagesst.“ wird geschrieben: Wie die politischen...



Die nächste Nummer erscheint am 16. August... Die nächste Nummer erscheint am 16. August...

25. Runde ereignet sich der einmütige Entschluß... Das Rennen wird abgelehnt. Woche ist Sieger.

Große Unterfränkungen... Am 18. August. Die Soligebirgische Bezirksfeier...

Börsen- und Handelsteil

Abteilungs-Vorläufige Rechenkonten... Abteilungs-Vorläufige Rechenkonten über 1916...

Landwirtschaftliches

Verlängerung der Frühjahrsfrüchte... Die für alle Getreidearten bis zum 15. August 1917 geltende...

Nora

Ein Geheimnis... kann es nicht länger leugnen: sie steht mit...

Vordringliche Wirtschaft tut not!

Die Fabrikante wird sehr müde, die Geschäftsernte geringer... Die Fabrikante wird sehr müde, die Geschäftsernte geringer...

Briefkasten der Schriftleitung

Der Generaloberst Febr. v. Noie, welcher mit Auszeichnung... Der Generaloberst Febr. v. Noie, welcher mit Auszeichnung...

Letzte Telegramme

Eine Nennung Petersburgs... Eine Nennung Petersburgs am 14. Aug. Das ukrainische...

Landwirte, denkt der Herbst- und Frühjahrsdüngung!

Mit dem Wiedereintritt schwerer Transportverhältnisse... Mit dem Wiedereintritt schwerer Transportverhältnisse...

Auktionsankündigung

Der Verkauf der durch die Schachschulden Niederlande... Der Verkauf der durch die Schachschulden Niederlande...

Kunst und Wissenschaft

Prof. August Hollands 90. Geburtstag... Prof. August Hollands 90. Geburtstag am 16. August...

Vermischtes

Ein lebhafter Theaterabend... Ichent dem Ort Sauerbrunn dieser Tage heisst werden...

Sportnachrichten

Mane gemeint den Umfang des Preises der Stadt... Man gemeint den Umfang des Preises der Stadt...

Unangenehme Gerüchte

Berlin, 14. August. Über das Explosionsunglück... Berlin, 14. August. Über das Explosionsunglück...

Kurorte und Reisen

Amsterdams, 14. August. Gerüchte verlauten in... Amsterdams, 14. August. Gerüchte verlauten in...

Wetterbericht

Wetterberichterstattung des amikanischen Wetterdienstes... Wetterberichterstattung des amikanischen Wetterdienstes...

